



Der Beste aus 245.000 Geographie-Champions kommt aus Brandenburg

Max Rogge gewinnt erneut Bundesfinale von NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN

Berliner Paul Pascal Scheub wird Zweiter / 3. Platz für Yassin Amouchi aus Baden-Württemberg

Hamburg, 15. Mai 2009. Der beste Geographie-Schüler Deutschlands kommt auch in diesem Jahr aus Brandenburg. Max Rogge hat sich in den vergangenen Monaten im Schülerwettbewerb NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN gegen insgesamt 245.000 Mitbewerber durchgesetzt und darf sich zum zweiten Mal in Folge Deutscher Erdkunde-Meister nennen. In Hamburg gewann der 15-Jährige heute die von Andree Agupyan moderierte große Final-Quizshow. Die Plätze Zwei und Drei belegten der Berliner Paul Pascal Scheub und Yassin Amouchi aus Baden-Württemberg. Vierter wurde Guanyu Zhao aus Nordrhein-Westfalen.

Im Hamburger Verlagshaus von Gruner+Jahr trafen die 16 Sieger der Bundesländer und der Gewinner der deutschen Schulen im Ausland aufeinander. In mehreren Fragerunden reduzierte sich die Zahl der Titelanwärter, bis Max Rogge als Bundessieger feststand. Seit Januar hatten sich die Schülerinnen und Schüler in Wettbewerbsrunden auf Klassen-, Schul- und Landesebene für das Finale qualifiziert. NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN ist der größte deutsche Schülerwettbewerb für 12- bis 16-Jährige und wird von NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND in Kooperation mit dem Verband Deutscher Schulgeographen e.V. und dem Westermann Verlag mit dem Diercke Weltatlas veranstaltet.

Gemeinsam mit Abenteurer und Expeditionsleiter [Arved Fuchs](#) gratulierten Klaus Liedtke, Chefredakteur NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND, Dr. Felix Friedlaender, Geschäftsführer NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND, Thomas Michael, Geschäftsführer Westermann Verlag und Dr. Frank Czapek, 1. Vorsitzender Verband Deutscher Schulgeographen.

Geographie zum Anfassen gab es im Anschluss an die spannende Entscheidung: Arved Fuchs berichtete den Nachwuchs-Geographen von seinen Abenteuern im Eis. Im Rahmen seiner Expeditionen beobachtete Fuchs zunehmend landschaftliche Veränderungen, die auf die steigende Erderwärmung zurückzuführen seien. „Alle Welt redet von der Weltwirtschaftskrise. Die wird irgendwann vorbei sein. Der Klimawandel wird bleiben.“ Mit diesen Worten sensibilisierte er die Anwesenden dafür, mit einem geschärften Umweltbewusstsein zum Schutz der Erde beizutragen.

Mit dem Sieg hat sich Max Rogge neben einer Olympus-Kamera und einem Flug im Diercke-Heißluftballon ein Ticket für die alle zwei Jahre stattfindende NATIONAL GEOGRAPHIC World Championship gesichert. Zusammen mit zwei der besten Wettbewerbsteilnehmer diesen und des letzten Jahres wird er Deutschland bei der internationalen Geographie-Olympiade im Sommer in Mexiko vertreten.

Den Duft der weiten Welt schnupperten die Finalteilnehmer auch bereits am Vorabend des Finales bei einem exklusiven Besuch des [Tropen-Aquariums](#) im [Tierpark Hagenbeck](#). Dort steht mit einer Füllmenge von 1,8 Millionen Litern Salzwasser das erste und bisher einzige Großaquarium der Hansestadt, in dem auch Haie zu sehen sind.

Gern senden wir Ihnen Fotomaterial vom Finale in Hamburg oder Details zum Abschneiden des Landessiegers aus Ihrer Region zu. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.nationalgeographic.de/wissen und auf www.diercke.de.

Pressekontakt:

Sandra Pickert

Kommunikation/PR

Am Baumwall 11, 20444 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 55 04, Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 55 90

Email: pickert.sandra@guj.de